

STADT NORDEN

Sitzungsvorlage

Wahlperiode 2006 - 2011	Beschluss-Nr: 0685/2008/VV/1/1.1	Status öffentlich
<u>Tagesordnungspunkt:</u> "Kontrakt 2012 - Generationengerecht die Zukunft der Stadt Norden gestalten"; Zielvereinbarung des Rates mit der Bürgermeisterin		
<u>Beratungsfolge:</u> 18.11.2008 Finanzausschuss 27.11.2008 Verwaltungsausschuss 04.12.2008 Rat der Stadt Norden		
<u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u> VV/1/1.1		<u>Organisationseinheit:</u>

Beschlussvorschlag:

Der Rat und die Bürgermeisterin schließen die vorgelegte Zielvereinbarung mit dem Namen „Kontrakt 2012 – Generationengerecht die Zukunft der Stadt Norden gestalten“ (Stand 06.11.2008).

Diese Zielvereinbarung beinhaltet folgende Punkte:

(s. Seite 2 und 3)

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

Sach- und Rechtslage:

I. Finanzziele

1. **Der strukturelle Fehlbetrag von 1,5 Mill. € im Verwaltungshaushalt 2009 wird bis 2012 auf 0 € abgebaut.**

1.1 Zur ersten Verringerung des strukturellen Fehlbetrages werden die in der interfraktionellen „**Arbeitsgruppe Zukunftssicherung**“ bearbeiteten Konsolidierungsvorschläge 1 - 31 (siehe Nr. IV. des Kontraktes 2012) umgesetzt.

1.2 Zusätzliche Konsolidierungsmaßnahmen müssen für die Haushaltsjahre 2010, 2011 und 2012 erarbeitet und umgesetzt werden.

2. Die **langfristigen Schulden** aus Investitionskrediten werden weiter zurückgeführt.

Bis 2012 ist die Kreditaufnahme auf 95 % der ordentlichen Tilgung je Haushaltsjahr beschränkt; **eine Netto-Neuverschuldung wird ausgeschlossen.**

3. Die für die Konsolidierung des städtischen Haushalts vereinbarten Grundsätze finden auch für alle **städtischen Einrichtungen** und die **Wirtschaftsbetriebe** Anwendung. **Doppelstrukturen** sind konsequent abzubauen.

II. Personalziele

1. Die jährlichen **Personalkosten** der Stadtverwaltung einschließlich der städtischen Einrichtungen werden bis 2010 mit 11.972.810 € festgeschrieben.

Die vorgenannte Zielgröße berücksichtigt, dass die Tarifsteigerungen bei den Beschäftigten teilweise in 2008 mit ca. 3 % erwirtschaftet wurden. Ferner wurde der Finanzbedarf aufgrund bestehender und zu erwartender rechtlicher Vorgaben sowie aufgrund bestehender Beschlüsse ermittelt.

Zielsetzung ist es, die für die Jahre 2011 und 2012 zu erwartenden Tarifsteigerungen durch Ausschöpfen aller möglichen Einsparpotentiale (z.B. auch durch Aufgabenkritik) zu 50 % zu erwirtschaften.

2. Eines der vom Rat beschlossenen Finanzziele im Kontrakt 2007 war, die **Obergrenze der Planstellen** im Jahr 2007 auf mindestens 240 herabzusetzen. Diese Obergrenze wurde im Jahr 2007 unterschritten, nämlich um 2,8 Stellen. Die Anzahl der Planstellen beträgt demzufolge für 2008 237,2 Stellen. Der Kontrakt 2007 wurde damit erfüllt.

Ab 2009 erhöht sich die Zahl der Planstellen um 7,8 auf 245 Stellen. Die Stellenanhebung ergibt sich aus der bedarfsgerechten Bereitstellung von Personalstunden für den Mensabetrieb (1 Stelle) in der Grundschule „Im Spiet“ und für die Betreuung von I-Klassen (2 Stellen) in der Hauptschule. Ferner sind bedarfs- und gesetzeskonforme Stellen und Stellenanteile (4,8 Stellen) im Zuge der Einrichtung von I-Gruppen, Krippenplätzen und für die Früh- und Spätdienste in den Kindergärten eingeplant worden.

Zielgröße bis 2012 sollen wieder 240 Planstellen sein. Der Abbau von Planstellen ist fortzusetzen. Dazu werden alle möglichen personalwirtschaftlichen Maßnahmen mit der Kostenreduzierung geprüft und im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten realisiert.

Hiervon kann der Rat „nach oben“ in folgenden Fällen per Beschluss abweichen:

- Abwendung oder Beseitigung dauerhaft wirtschaftlicher Nachteile für die Stadt Norden
 - Qualitätsverbesserung der bestehenden Aufgaben
 - Wahrnehmung von neuen Aufgaben
 - Wahrnehmung zeitlich begrenzter Projekte
3. Der für die **Personalentwicklung** erforderliche Aus- und Fortbildungsetat wird mit jährlich mindestens 1 % des Personalkostenbudgets (z.Z. 110.000 Euro) garantiert.
4. **Der Rat verzichtet auf personalwirtschaftliche Eingriffe**, wie Einstellungs- und Beförderungssperren. Die Bürgermeisterin erhält Handlungsfreiheit, um die vereinbarten Ziele zu erreichen.
5. **Betriebsbedingte Kündigungen sind ausgeschlossen.**

III. Modernisierungs- und Stadtentwicklungsziele

Die im Kontrakt 2012 unter II. Nr. 3 aufgeführten Modernisierungsziele und die unter Nr. 4 aufgeführten Stadtentwicklungsziele sind konsequent weiterzuverfolgen.

Anlagen:

Kontrakt 2012 – „Generationengerecht die Zukunft der Stadt Norden gestalten“